**Deklaration für Erdarbeiten**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Bauobjekt** | | | |
| Gemeinde: |  | | |
| Strasse: |  | | |
| **Feld 2 x anklicken und wählen** |  | | |
|  |  |  |  | |
|  |  |
|  | vonbis |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Voraussichtlich anfallendes Material für Abtransport auf Deponie :**

**Volumenangaben** (Ausmass fest)

**Aushub1** m3 **Oberboden1** m3 **Unterboden1** m3

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Werden durch das Bauvorhaben Objekte im Kataster der belasteten Standorte (KbS)2 oder in der Hinweiskarte Bodenbelastungen (HKB)2 tangiert? NEIN JA   
   Ist erkennbar oder bekannt, dass das Material verschmutzt ist? NEIN JA

Wenn JA:

Es wurden Verfärbungen oder Gerüche festgestellt

Es gibt Stellen, an denen verfärbtes oder schlecht riechendes Wasser austritt

1. Sind beim Bauvorhaben im Kataster der belasteten Standorte (KbS) 3 Neophyten erfasst?

NEIN JA

Befinden sich auf tangierten Parzellen invasive Neophyten3  
oder problematische Ackerunkräuter?3 NEIN JA

Wenn JA:

1. Welche Pflanzen kommen vor?

Asiatische Knötericharten (*Reynoutria spp.*)

Essigbaum (*Rhus typhina*)

Schmalblättriges Greiskraut (*Senecio inaequidens*)

Andere invasive Neophyten:   
  Ackerunkräuter (z. B. Ackerkratzdistel, Erdmandelgras, giftige Kreuzkräuter)

Erstellung eines Übersichtsplans und Fotos mit Parzelle und Standort der invasiven Neophyten oder problematischen Ackerunkräutern.

Das weitere Vorgehen ist mit dem Kantonalen Amt für Umwelt abzusprechen!

**Frauenfeld,**       Für die Bauherrschaft:

Ingenieurbüro       Kantonales Tiefbauamt  
PLZ, Ort       Abteilung        
Fachspezialist:       Projektleitung:

Unterschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Erläuterungen**

Das Formular *Deklaration für Erdarbeiten* ist jedem Entsorgungsplan beizulegen, bei dem Aushub1 oder Bodenaushub1 anfällt. Damit soll sichergestellt werden, dass verschmutztes Material ordnungsgemäss entsorgt wird und unbelastete Flächen nicht mit Abfällen oder Problempflanzen belastet werden.

1 Unter **Boden** versteht man die oberste Erdschicht, in der Pflanzen wachsen können, also den Oberboden (Humus) und den Unterboden (Stockerde, Mutterboden). In der Regel umfasst der Boden circa den obersten Meter. **Aushub** stammt dagegen aus dem unbelebten Untergrund. Die Unterscheidung der beiden Begriffe ist wichtig, da für sie unterschiedliche Verordnungen gelten. Die Angaben dienen der kantonalen Abfallplanung.

2 Standorte, die mit Abfällen im Untergrund belastet sind, werden in einem öffentlichen **Kataster der belasteten Standorte (KbS)** geführt (siehe [*www.geoinformation.tg.ch/thurgis*](http://www.geoinformation.tg.ch/thurgis))). Auskünfte können direkt beim AfU eingeholt werden. (Formular siehe [*www.umwelt.tg.ch*](http://www.umwelt.tg.ch) *- Downloads - Altlasten*). Hinweise auf Belastungen des Bodens sind in der öffentlichen **Hinweiskarte Bodenbelastungen (HKB)** erfasst (siehe [*www.geoinformation.tg.ch/thurgis*](http://www.geoinformation.tg.ch/thurgis).)).

3 Unter invasiven **Neophyten** werden gebietsfremde Pflanzen verstanden, die sich auf problematische Weise verbreiten und dadurch Schäden verursachen können (siehe [*www.umwelt.tg.ch*](http://www.umwelt.tg.ch) *- Anlagen- und Biosicherheit - Neobiota*). Verschiedene **Ackerunkräuter** können bei Bodenverschiebungen ebenfalls problematisch werden. In jeder Gemeinde gibt es eine **Ansprechperson** zum Thema Neophyten.

**Weitere Informationen**

Amt für Umwelt, Verwaltungsgebäude Promenade, 8510 Frauenfeld

Tel.: 058 345 51 51 , [Email: umwelt.afu@tg.ch](mailto:umwelt.afu@tg.ch), Web: [www.umwelt.tg.ch](http://www.umwelt.tg.ch)